Termine

Nationale Élevage	**Château de la Ferte (Frankreich)**	**07.05.2016**
Hessentag (Pfostenschau)	**Herborn (Deutschland)**	**20.-29.05.2016**
Usuge-Treffen	**Elahuizen (Niederlande)**	**04.06.2016**
TAN	**Devrouze (Frankreich)**	**27.08.2016**
Regionale Élevage	**Mervans (Frankreich)**	**08.10.2016**

Das Treffen in Friesland

Wie bereits bekannt fahren wir in diesem Jahr in die Niederlande, genauer nach Friesland, zu unserem Jahrestreffen. Da wir uns zum 4. Mal treffen sollten wir von einer liebgewordenen Tradition sprechen. Diese ist uns sehr ans Herz gewachsen und so freuen wir uns auf erholsame Stunden im Kreise Gleichgesinnter, über regen Austausch von Erfahrungen und Erzählungen aus dem vergangenen Jahr. Neue begeisterte Usuge-Besitzer sind selbstverständlich sehr gerne gesehen. So lernen wir viele Hunde und Menschen kennen und unsere Gruppe wächst und wächst.

Die Besonderheiten dieses Treffens: Es wird erstmalig eine Élevage außerhalb Frankreichs für den Usuge ausgerichtet. Hunde, die konfirmiert werden sollen, können hieran teilnehmen. Charles Magny (Frankreich) und Pieter Stobbe (Niederlanden) konnten mit den Zuchtverbänden der beiden Staaten diese Möglichkeit schaffen. Anmeldungen zur Élevage sind bitte separat auszufüllen und an Charles Magny vorab zu senden. Es wäre großartig, wenn diese einmalige Gelegenheit von vielen Besitzern genutzt würde. Das Treffen findet wetterunabhängig in einer Hundesport-Halle statt. Für Essen und Trinken wird von den Ausrichtern des niederländischen Clubs gesorgt. Wenn auch Sie sich / du dich der Reisegruppe anschließen möchten/ möchtest, dann melden Sie sich /melde du dich entweder bei Heike Ludwigs oder Esther Stobbe an. So können unsere niederländischen Planer unser Treffen besser vorbereiten. Kontaktdaten sind auf auch unserer Homepage hinterlegt.

Homepage

www.st-usuge-jagdhunde-fuer-alle-faelle.de

4de Epagneul de Saint Usuge – Treffen
am 04.06.2016
In Elahuizen, Trophorne 3, 8581 MZ
in den Niederlanden.

Anmeldungen bitte an Heike Ludwigs, email: saint-usuge@web.de

oder Esther Stobbe, email: info@nvesu.nl

MIO * 01.02.2016
Mutter: HORA Vater: GOLD
Züchter: C. Philippe

„MIO mein MIO"

Sie werden sich nun fragen: „Was hat Astrid Lindgren's Kinderroman auf der Usuge-Seite zu suchen?" Antwort: Ein Usuge-Welpe erhielt den Namen MIO und seine Geschichte passt zum Roman. Lange waren die neuen Besitzer des kleinen Rüden auf der Suche nach einem Usuge. Sie hatten vor Jahren eine erste Bekanntschaft mit dieser Rasse gemacht, allerdings flüchtig, während eines Urlaubs in Frankreich. Die Erinnerung an diesen Hund blieb und der Wunsch, einen solchen Hund zu sich zu holen, reifte über die Zeit. Nach etwas Hin und Her bei der Auswahl des Wurfes (bei der gewünschten Verpaarung blieb die Hündin leer, eine Alternativlösung wurde gefunden) und einer Irrfahrt bei der Abholung des Welpen zu Ostern in Frankreich ist der „kleine Prinz" nun an der Ostsee gelandet. (Okay, stimmt nicht ganz mit dem Original überein. Im Roman ist es eine Insel im Meer.) Zitate aus der Handlung wie z.B. *„Nimm mich mit! Oh, nimm mich mit in das Land der Ferne. Dort ist jemand, der auf mich wartet."* passen jedoch sehr wohl. MIO ist in seine neue Heimat fast 1200 km gefahren. Das ist sehr weit für so einen kleinen Kerl und wurde von der Familie erwartet. Oder: *„Du bist der, den ich holen soll."* Auch dieses Zitat passt einfach. Er war der Welpe, der noch nicht vermittelt war. Und da die gewünschte Verpaarung nicht erfolgreich war, war er die Alternative. Er ist der, der geholt werden sollte (Es gab keinen anderen.). Schön, dass er nun angekommen ist. Als erste Eindrücke wurden geschildert: MIO hat sich in kürzester Zeit hervorragend eingelebt, erste Trainingseinheiten gestalteten sich überaus positiv (die Begeisterung des Hundeausbilders wurde erwähnt) und er ist ein freundlicher, ruhiger und doch aufmerksamer Welpe, der sich seiner neuen Umgebung und den Menschen offen gegenüber verhält, sehr großes Interesse zeigt und lernwillig alles erkunden möchte.

Die Ordnungshüter schauen bitte weg. So kann man schon während der Fahrt ins neue Zuhause Beziehung aufbauen – und der Mensch passt nun wirklich nicht in die Transportbox.

←"...alles ist gut. Da ich schon mit Krähen trainiert habe, liebe ich mein Spieli so sehr."

„Nein, keine Kinderarbeit! Ich überwache nur die Bauarbeiten – und das kann ich im Schlaf." →

Was es sonst noch zu berichten gibt…

… Nachlese der „Jagd und Hund“ in Dortmund.

Für die Rasse Epagneul de Saint Usuge war die Messe erneut erfolgreich. Zwei Welpen wurden unmittelbar „bestellt“ und evtl. wird eine Hündin aus dem Zuchtzwinger „vom Vliesbachtal“ in die Zucht aufgenommen. Wenn diese Hündin Welpen bekäme, dann würde die „deutsche Linie“ (angefangen bei Jenny I, von Christine Andres, mit dem Wurf im Jahr 1998) fortgesetzt. Anfragen nach Usuge-Welpen wurden aus den Niederlanden, Österreich und aus Deutschland gestellt. Schauen wir mal…

Danke an alle, die sich die Zeit nahmen um am Stand Fragen zu beantworten und ihre Hunde vorgestellt haben.

LUCA *04.02.2015
Mutter: CINDI Vater: INOX
Züchterin: Barbara Rheinländer

… die Junghunde aus dem L - Jahr werden erwachsen.

→ **LUCA** aus Herne vertrat die Rasse an zwei Tagen auf der Messe in Dortmund und machte einen guten Job. Nun geht es in das Training, denn: Im Herbst stehen für ihn die Brauchbarkeitsprüfungen in NRW auf dem Programm. Viel Erfolg dafür.

→ **LOUNA**, Wurfschwester von LUCA, ist nicht nur mit Pferden sanft und vorsichtig. Nein, auch mit ganz kleinen Hunden zeigt sie Größe. Sie wird für die Brauchbarkeit in RP ausgebildet**.** Ihr Frauchen übt derweil noch für die Jägerprüfung und eine berufliche Anschlussprüfung. Prüfungs-Frauenpower pur. Wir drücken die Daumen.

→**LEGRA** lebt in der Schweiz und ist eine Schwester von LASKO (Rüde von Ch. Magny, F) und LUCILLE (Hündin von P. Stobbe, NL). LEGRA konnte ich Weihnachten 2015 in der Nähe von Luzern kennen lernen. Sie ist eine äußerst zarte Hündin mit dem bekannten Usuge-Charme. GRAZIA zeigte ihr wie man „Wasserwild“ aus einem See apportiert und auch prima mit den Menschen auskommt. LEGRA scheint alles verstanden zu haben. Sie arbeitet den Apport mit Elstern und trainiert gerade die Schweißarbeit. HOPP SCHWIIZ, HOPP! Guat’s Maidli. Mit deinem Herrchen schaffst du es

→**LUKA-Lion vom Vliesbachtal.** Er ist ein Star!
So schön können Usuge-Rüden sein. Die Kinder der Familie haben diese Collage erstellt und es Geschenk gereicht. Für seine Familie ist er der beste, schönste und treueste Hund der Welt. Seine Geschwister sind weltweit im Einsatz. Vielleicht erfahren wir im nächsten Kurier etwas aus den USA oder Frankreich. Warten wir es ab…

Welpen sind unterwegs

Das Jahr 2016 war noch nicht richtig an den Start gegangen, da wurden bereits die ersten Welpengesuche mitgeteilt. Da in Deutschland in diesem Jahr vermutlich keine Welpen zu erwarten sind, blicken wir über die Grenzen. In Frankreich wurden bisher zwei Würfe mit insg. elf Welpen vermittelt. Weitere Verpaarungen wurden dem Zuchtwart mitgeteilt und so erwartet man noch einige Welpen. Auch aus den Niederlanden ist zu vernehmen, dass es Ende April Nachwuchs gibt. ESPRIT (Zuchthündin von Pieter Stobbe) wurde von dem Rüden IPSY Ende Februar gedeckt. Auf dem Ultraschall wurden Anfang April fünf Fellnasen gesehen. Bei bestehendem Welpenwunsch können Sie sich gerne an Esther Stobbe oder Heike Ludwigs wenden.

Zu guter Letzt: Die Erkenntnis!

Melanie Kupczyk ist stolze Besitzerin von LOUNA. Die beiden sind ein großartiges Team. LOUNA konnte ihre Fähigkeiten im zarten Alter von sechs Monaten im letzten Sommer auf der TAN allen zeigen. Und doch hat sie ihr Frauchen an einem Tag im Herbst in der alten Heimat so überrascht. Melanie Kupczyk schrieb in ihrer E-Mail folgende Erkenntnis:

„1. Ich weiß jetzt, dass es in Unterfranken eindeutig mehr Hasen gibt als im Westerwald.
2. LOUNA weiß das jetzt auch!
3. Den Rückruf am flüchtigen Wild/ das Down müssen wir eindeutig üben.
4. Die empfohlenen 2-3 Hasenspuren, die so i.r.R. als Vorbereitung für die VJP empfohlen werden, haben wir absolviert.
5. Sichtlaut ist sie auch.
6. Meine nächste Anschaffung ist eine vernünftige Schleppleine.
7. Was hab‘ ich nur für einen tollen Hund :)))“

LOUNA im Dienst. Sie darf ihr Frauchen stets begleiten. Hier zeigt sie ihre ruhige Art im Umgang mit jungen, in Ausbildung stehenden Pferden. Wirklich, ein toller Hund!